

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Integration, Kultur und Sport
am Montag, dem 21.11.2022, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:20 Uhr**

	Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2. Bericht der Verwaltung	5
3. Neubau Offene Ganztagschule der Astrid-Lindgren-Schule in Beckum	184/2022 6
4. Vorbereitung und Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen Hier: Beratung des Budgets Bildung, Kultur und Sport des Amtes für Jugend und Bildung für das Jahr 2023	183/2022 7
5. Bericht über den Wirtschaftsplan der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH (GKW)	185/2022 9
6. Sachstandsbericht Kommunales Integrationsmanagement (KIM)	187/2022 10
7. Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2022 "Antrag auf Überprüfung und Aktualisierung des Integrationskonzeptes des Kreises Warendorf von 2010"	227/2022 11

Anlagen

- Anlage 1 Präsentation zu TOP 3: Neubau OGS
Anlage 2 Beantwortung Anfrage Besucherzahlen Museen
Anlage 3 Präsentation zu TOP 6: Kommunales Integrationsmanagement (KIM)
Anlage 4 Flyer Kommunales Integrationsmanagement (KIM)

Anwesend:

Ausschussmitglieder
Austermann, Johannes
Aydemir, Ergül
Bas, Ali
Dinter, Dennis
Drewer, Nick
Dufhues, Hannelore
Geiger, Andrea
Hillebrand, Silvia
Dr. Lehnert, Susanne
Marx, Burkhard
Redder, Karl-Heinz
Stelthove, Karl
Wagner, Natalie
stellv. Ausschussmitglieder
Brockmann, Dagmar
Tentrup-Beckstedde, Christoph
Zimmermeyer-Schürmann, Heike
von der Verwaltung
Frölich, Anke
Dr. Funke, Stefan
Hanewinkel, Martin (ab TOP 6)
Klausmeier, Brigitte
Tenbrock, Petra
Wellnitz, Martin (bis TOP 3)
Wessel, Katharina

Gäste

Molz, Stefan
Papaspyrou, Panayotis
Weißenborn, Ingo
Wiese, Hans-Jürgen

Es fehlten entschuldigt:**Ausschussmitglieder**

Berkhoff, Henrich
Hamann, Maria
Karabel, Buket
Schade, Janina
Tomsa, Britta
vor dem Gentschenfelde, Xenia

Gäste

Dünnewald, Antje
Haas, Nicola
Lakemper, Udo

Frau Geiger eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 10.11.2022 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Vor Einstieg in die Tagesordnung weist Frau Geiger auf den Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2022 auf Überprüfung und Aktualisierung des Integrationskonzeptes des Kreises Warendorf von 2010 hin. Der Antrag wurde am 16.11.2022 als Nachtrag zur Tagesordnung nachgesandt. Frau Geiger lässt über die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 7 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 15

Enthaltung 1 (AfD)

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
--

Auf Nachfrage meldet sich keine Einwohnerin / kein Einwohner zu Wort.

2. Bericht der VerwaltungBericht zur Beschulung von ukrainischen Kindern und Jugendlichen

Frau Frölich gibt Auskunft darüber, dass sich derzeit insgesamt 3.684 aus der Ukraine Geflüchtete im Kreis Warendorf aufhalten. Hiervon seien 1.286 im Alter von 0 bis 18 Jahren. Im schulpflichtigen Alter seien 928 ukrainische Kinder und Jugendliche.

Der Schulaufsichtsbeamte, Herr Wellnitz, ergänzt die Zahlen zum aktuellen Stand der Beschulung der Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine. 639 Schülerinnen und Schüler seien in den Schulen im Kreis Warendorf (ohne Ersatzschulen) in der Erstförderung gemeldet; davon 288 in der Primarstufe und 351 in der Sekundarstufe.

86 Schülerinnen und Schüler besuchen zudem die Sekundarstufe II der Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Warendorf

Verlängerung Aufholen nach Corona

Frau Frölich berichtet, dass von den Mitteln aus dem Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ ein Großteil abgerufen worden sei. Diese seien unter anderem für Bewegungsförderung, Sprachförderung und Materialien eingesetzt worden. Das Land NRW habe nun bekanntgegeben, dass das Aktionsprogramm – Fördersäule I – verlängert werde. Es sei jedoch noch nicht bekannt, wie hoch das Budget für die einzelnen Schulen sei. Sobald eine Größenordnung bekannt sei, werde man mit den Kommunen in die Planung einsteigen.

Sachstand Lernort

Zur geplanten Erweiterung des schulischen Lernortes in Ahlen um einen weiteren Standort in Warendorf berichtet Frau Frölich. Seit der Besichtigung des Baufeldes im Anschluss an die letzte Ausschusssitzung am 15.09.2022 sei die Baugenehmigung eingetroffen. Die Bezirksregierung Münster habe die Zusicherung nochmals bestätigt. Der voraussichtliche Baubeginn sei im Jahr 2023 geplant. Ab dem Schuljahr 2024/2025 soll der Betrieb des zweiten Standortes starten.

3.	Neubau Offene Ganztagschule der Astrid-Lindgren-Schule in Beckum	184/2022
-----------	---	-----------------

Anhand der als Anlage 1 beigefügten PowerPoint-Präsentation berichtet Frau Tenbrock über die Planungen zum Neubau der Offenen Ganztagschule der Astrid-Lindgren-Schule in Beckum.

Nach der Präsentation erkundigt sich Frau Brockmann, ob auch Überlegungen angestellt wurden, die Räumlichkeiten vormittags durch die Schule und nachmittags durch den OGS zu nutzen, um Kosten zu minimieren. Frau Tenbrock antwortet, dass es Überlegungen in diese Richtung gab, ein solches Konzept an der Astrid-Lindgren-Schule jedoch nicht umsetzbar sei, da die Räumlichkeiten – anders als bei Grundschulen – parallel durch die Sekundarstufe genutzt werden.

Auf Nachfrage von Frau Hillebrand, ob die Elternbeiträge konstant bleiben, bestätigen Frau Tenbrock und Frau Klausmeier, dass eine Anpassung der Beiträge aktuell nicht geplant sei.

Weitere Fragen oder Anmerkungen werden nicht vorgetragen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierung eines Neubaus einer Offenen Ganztagschule auf dem Gelände der Astrid-Lindgren-Schule, Standort Beckum, Sonnenstraße 11, wie in den Erläuterungen und in der Sitzung dargestellt, umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 16

4.	Vorbereitung und Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen Hier: Beratung des Budgets Bildung, Kultur und Sport des Amtes für Jugend und Bildung für das Jahr 2023	183/2022
-----------	--	-----------------

Frau Geiger nennt die den Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport betreffenden Produkte und führt anhand der entsprechenden Seiten die Beratung des Haushaltes 2023 durch.

Zu dem Tagesordnungspunkt ist mit der Einladung eine Änderungsliste zum Finanzplan versandt worden. Weiterhin wurde eine Änderungsliste zum Ergebnisplan am 15.11.2022 nachgesandt. Die Änderungslisten werden von Frau Klausmeier und Frau Tenbrock an den entsprechenden Stellen erläutert.

Im Zusammenhang mit dem Produkt 030220 – Schülerbeförderung fragt Frau Wagner, ob in diesem Produkt bei Einführung des 49-Euro-Tickets mit Veränderungen zu rechnen sei. Weiterhin erkundigt sie sich, ob es im Jahr 2022 positive Veränderungen durch das 9-Euro-Ticket gab. Frau Tenbrock erläutert, dass von der RVM bisher keine Zahlen vorliegen, wie sich das 49-Euro-Ticket auswirkt. Wenn es Veränderungen gebe, seien diese definitiv positiv. Durch das 9-Euro-Ticket habe es für die Jahre 2022 und 2023 positive Veränderungen gegeben.

Zum Produkt 040120 – Museen erläutert Herr Baş die Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu den Besucherzahlen der drei kreisangehörigen Museen vom 15.11.2022. Frau Frölich trägt die Antworten in der Sitzung vor. Die Beantwortung der Anfrage ist als Anlage 2 beigelegt.

Im Zusammenhang mit dem Produkt 040130 – Kulturförderung liegen gleichlautende Anträge der CDU-Kreistagsfraktion vom 03.11.2022 und der FWG Kreistagsfraktion vom 13.11.2022 zur Förderung des Projekts „Theater der blauen Inseln“ vor. Die Kreistagsfraktionen CDU und FWG beantragen, die Projektgemeinschaft der „Theater der blauen Inseln 2023“ mit einem Betrag in Höhe von 2.500 Euro zu unterstützen.

Beschlussvorschlag:

Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und FWG über die Aufnahme der Förderung des Kindertheaterprojektes „Theater der blauen Inseln 2023“ der Projektgemeinschaft Theater Don Kidschote in Höhe vom 2.500 Euro in den Haushalt des Kreises Warendorf für das Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Abschließend kommt es zur Abstimmung der Gesamtvorlage inklusive der vorge-
nannten Änderungen.

Angepasster Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2023 wird, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Bildung, Integration, Kultur und Sport gegeben ist, inklusive der in den Änderungslisten vom 08.11.2022 und 11.11.2022 enthaltenen neuen Ansätze sowie des Antrages der CDU Kreistagsfraktion vom 03.11.2022 und der FWG Kreistagsfraktion vom 13.11.2022, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 16

5.	Bericht über den Wirtschaftsplan der Gemeinnützigen Gesellschaft zur Kulturförderung im Kreis Warendorf mbH (GKW)	185/2022
----	--	-----------------

Herr Dr. Funke erläutert die Vorlage. Er berichtet, dass die RWE im Jahr 2023 eine Dividende in Höhe von 0,90 €/Akte ausschütten werde. Es ergebe sich ein Ausschüttungsbetrag aus der Gesellschaft i.H.v. 419.000 €. Wie auch im Vorjahr werde die GKW im Jahr 2023 den vollen Zuschuss für die Kulturgut Haus Nottbeck GmbH i.H.v. 399.000 € übernehmen. Der Zuschuss 2023 für die Schule für Musik im Kreis Warendorf e.V. betrage 20.000 € (Vorjahr 50.000 €).

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

6.	Sachstandsbericht Kommunales Integrationsmanagement (KIM)	187/2022
-----------	--	-----------------

Anhand der als Anlage 3 beigefügten PowerPoint-Präsentation stellt Herr Hanewinkel vom Kommunalen Integrationszentrum (KI) das Kommunale Integrationsmanagement (KIM) vor. In der Sitzung wurde ebenfalls der als Anlage 4 beigefügte Flyer „Ankommen, Integration und Einbürgerung gemeinsam gestalten“ auf den Tischen ausgelegt.

Auf Nachfrage von Frau Brockmann, ob KIM auch Aufgaben zur Integration von ukrainischen Flüchtlingen in den Arbeitsprozess übernehme, erläutert Herr Hanewinkel, dass dies bewusst Aufgabe des Jobcenters bleibe, da Doppelstrukturen vermieden werden sollen.

Frau Wagner erkundigt sich, ob in Schulen durch KIM eine Möglichkeit bestehe, Dolmetscher in Anspruch zu nehmen. Herr Hanewinkel führt aus, dass Dolmetscherleistungen durch KIM sehr kurzfristig auch dort möglich seien, wo der Sprachmittlerpool des KI ausgeschöpft sei.

Herr Weißenborn äußert Beratungsbedarf am Berufskolleg Ahlen und würde sich freuen, wenn KIM bei einer schnelleren Anbindung der geflüchteten Menschen in der Schule unterstützen würde. Frau Klausmeier erläutert, dass das Stellenvolumen von KIM derzeit noch nicht voll ausgeschöpft sei, zunächst aber mit den in der Präsentation vorgetragene Stellen begonnen werde. Mit zunehmendem Personalaufbau werde KIM weiter an der Bekanntheit arbeiten.

Frau Hillebrand regt an, eine Präsenzzeit für KIM in den Schulen einzurichten. Frau Klausmeier und Herr Hanewinkel bestätigen, dass KIM bei Bedarf gerne eine Sprechstunde in den Berufskollegs einrichten könne.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

7.	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.11.2022 "Antrag auf Überprüfung und Aktualisierung des Integrationskonzeptes des Kreises Warendorf von 2010"	227/2022
----	---	-----------------

Herr Baş erläutert den Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Überprüfung und Aktualisierung des Integrationskonzeptes des Kreises Warendorf von 2010 vom 14.11.2022. Da Integration ein dynamischer Prozess sei, sollte das Integrationskonzept von 2010 an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Frau Klausmeier führt aus, dass eine Neuauflage in einem umfangreichen partizipativen Prozess wie im Jahr 2009/2010 personell derzeit nicht leistbar sei. Sie schlägt vor, im nächsten Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport über den Stand der Umsetzung des derzeitigen Konzeptes zu berichten und über notwendige Anpassungen insbesondere im Zusammenhang mit KIM zu beraten.

Herr Baş dankt für den Vorschlag, das Konzept von 2010 zu evaluieren und Bedarfe festzustellen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Das Integrationskonzept von 2010 wird überprüft und wo nötig an die aktuellen Gegebenheiten im Kreis angepasst.

Dazu wird im nächsten Ausschuss für Bildung, Integration, Kultur und Sport über den Stand der Umsetzung des Integrationskonzeptes von 2010 berichtet und über notwendige Anpassungen insbesondere im Zusammenhang mit KIM beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 15

Enthaltung 1 (AfD)

Anlässlich der letzten Ausschusssitzung von Frau Klausmeier dankt Frau Geiger für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit einem Dank an alle Teilnehmenden beendet Frau Geiger um 16.20 Uhr die Sitzung.

Andrea Geiger
Vorsitzende

Brigitte Klausmeier
Schriftführerin